

Sommersemester 2025: Neue Menschenbilder in den Wissenschaften

Montag, 05. Mai 2025 um 18:15 Uhr in Hörsaal Y-0-111

„DER MENSCH ALS POLITISCHES ARGUMENT. MENSCHENBILDER IM POLITISCHEN DEUTUNGSKAMPF“

Ist der Mensch ein „politisches Wesen“ (Aristoteles), „dem Menschen ein Wolf“ (Hobbes) oder „das Ensemble der gesellschaftlichen Verhältnisse“ (Marx)? Egal wie: Politisches Denken und Handeln setzt ein Bild vom Menschen, ob explizit oder implizit, stets voraus. Umgekehrt ist jede Aussage über *den* Menschen immer schon politisch und damit notwendig umkämpft. Denn aus dem Bild, das wir Menschen uns von uns selbst machen, lässt sich die vermeintlich richtige politische Ordnung/die vermeintlich richtige Politik ableiten. Angesichts dessen ist es umso erstaunlicher, dass das Menschenbild in politischen Diskursen und öffentlichen Debatten nur selten thematisiert wird. Der Vortrag behandelt die politischen Implikationen verschiedener Vorstellungen des Menschen in Theorie und Praxis.

PD. Dr. Frauke Höntzsch,

PD Dr. Frauke Höntzsch ist Politikwissenschaftlerin an der Universität Augsburg. Sie lehrt und forscht im Bereich Politische Theorie und Ideengeschichte und ist Mitherausgeberin der „Zeitschrift für Politische Theorie“. In ihrer Habilitationsschrift „Der Mensch als politisches Argument“ formuliert sie eine politikwissenschaftliche Anthropologie.

Moderator: Prof. Dr. Reinhold Hedtke



UNIVERSITÄTSGESELLSCHAFT
BIELEFELD FREUNDE UND
FÖRDERER DER
UNIVERSITÄT BIELEFELD E.V.